

**Beschlussempfehlung  
an die Stadtverordnetenversammlung**

17. Februar 2015  
1 von 1

**Salzabwasserentsorgung**

Antrag der Fraktion Demokratie erneuern/Freie Wähler  
- 101.17.1463 -

Berichtersteller/-in: Stadtverordneter Völler

**Antrag**

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

„Der von Umweltministerin Priska Hinz und dem Vorstandsvorsitzenden von K+S, Norbert Steiner, vorgestellte Plan zur Salzabwasserentsorgung ist völlig inakzeptabel.

Der Plan ist weder nachhaltig, noch EU-Konform und bringt keine Verbesserung für Werra und Weser. Zudem ist es ein Affront, dass Frau Hinz und Herr Steiner versuchen Tatsachen zu schaffen, obwohl ein wichtiges Gutachten des Umweltbundesamtes (UBA) im Hinblick auf alternative technische Lösungen vor Ort noch aussteht.

Wir erwarten, dass bereits heute vorhandene andere technische Lösungen umgesetzt werden.“

Der Ausschuss für Umwelt und Energie fasst bei  
Zustimmung: Kasseler Linke  
Ablehnung: SPD, B90/Grüne, CDU, FDP  
Enthaltung: --  
Abwesend: Demokratie erneuern/Freie Wähler  
den

**Beschluss**

Der Stadtverordnetenversammlung wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Antrag der Fraktion Demokratie erneuern/Freie Wähler betr. Salzabwasserentsorgung, 101.17.1463, wird **abgelehnt**.

Karl Schöberl  
Vorsitzender

Cenk Yildiz  
Schriftführer